



Geehrt wurden (v. l.) Jennifer Kukuk, Stefan Schoster, Jan Schulze Niehues, Christian Kukuk, Ann-Kathrin Kulla, René Sonntag und Marlen Lütke Hockenbeck vom Vorsitzenden Fritz Sudmann. Bild: Stock

Nach erfolgreicher Saison soll weitere Steigerung erfolgen

Warendorf (wst). Harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Warendorf. Der Verein verzeichnete im vergangenen Jahr zahlreiche Erfolge in den Mannschafts- und Einzeldisziplinen und steht finanziell auf gesunden Füßen.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Fritz Sudmann gedachten die Vereinsmitglieder ihren Verstorbenen. „Mit Martin Hilker, Inge Theodorescu, Inge Rünker und Debby Winkler sind herausragende Persönlichkeiten und dem Verein eng verbundene Freunde des Reitsports von uns gegangen“, sagte Sudmann. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr hob der Vorsitzende vor allem die sportlichen Einzel-Erfolge der Mitglieder hervor. Aber auch in den Mannschaftsprüfungen seien die Warendorfer Reiter auf Kreisebene

stets vorne mit dabei gewesen, „im vorigen Jahr zwar als ‚ewiger Zweiter‘, aber in diesem Jahr greifen wir nochmals an und haben dafür besondere Trainingseinheiten eingerichtet“, meinte der Vereinschef. Nicht so erfolgreich sei es in den Pokal-Wettbewerben des Kreisreiterverbandes gelaufen.

Das eigene Vielseitigkeitsturnier habe eine starke Anziehungskraft für Reiter der Region, ebenso das Sommerturnier: „Wir hatten im M**-Springen 60 Nennungen und 60 Starter – das sagt doch alles über die Qualität unseres Turniers aus“, so Sudmann.

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen seien an der weitläufigen Reitanlage vorgenommen worden, die Neuerungen im Casino hätten sich positiv auf die Kasenslage ausgewirkt.

Für die Jugendabteilung be-

richtete Stefan Schoster, für die Voltigierabteilung Renate Wallfarth von den zahlreichen Aktionen und Erfolgen der Pferdesportler. Die ebenfalls zufriedenstellende Situation im therapeutischen Reiten und der Geschäftsbericht wurden von Geschäftsführerin Tanja Schalkamp vorgestellt.

Mit Ann-Kathrin Kulla und Jennifer Kukuk in der Dressur sowie Christian Kukuk und René Sonntag im Springen waren vier Reiter bis zur schweren Klasse erfolgreich. „Das hat es seit längerer Zeit nicht mehr gegeben“ freute sich Sudmann. Darüber hinaus ehrte er Stefan Schoster und Jan-André Schulze Niehues, die in der Vielseitigkeit unterwegs waren. Marlen Lütke Hockenbeck feierte als Voltigiererin Erfolge. Frederike Weitkamp startet zudem in Dressur-Kür-Prüfungen.